SHG KLINIKUM MERZIG

Als das Krankenhaus der Region hat sich das SHG-Klinikum in Merzig zum Ziel gesetzt, den Menschen eine fachlich fundierten Basisversorgung zur Verfügung zu stellen und darüber hinaus ein kompetentes Zentrum mit medizinischen Schwerpunkten zur Erhaltung und Wiederherstellung ihrer Gesundheit zu sein. Es bietet den Patienten ein hohes medizinisches und pflegerisches Niveau bei der Behandlung, Betreuung und Beratung.

Die Klinik bietet zukunftsorientierte Lösungen für die Bereiche Prävention, medizinische Versorgung, Rehabilitation und Palliativmedizin. Im Sinne der umfassenden Behandlung und Betreuung von Patienten wird eine enge Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Ärzten, Hebammen, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen sowie den Kostenträgern gepflegt.



Bildrechte: SHG Klinikum Merzig





Bildrechte: SHG Klinikum Merzig

Gründe für den Austausch der vorhandenen Rufanlage:

Im Zuge einer geplanten Sanierungsmaßnahme wurde der Fortbestand der existieren Ackermann-Rufanlage neu bewertet.
Neben den allgemeinen Funktionen standen vor allem der technische Support, die Bedienbarkeit durch Patienten & Personal, die Verwendung des vorhandenen Leitungsnetzes sowie der schrittweise Umbau im laufenden Betrieb im Fokus.

Unter diesen Gesichtspunkten hat die Technische Leitung des Klinikums den direkten Kontakt zum Hersteller der FN 6000® Rufanlagen aufgenommen, denn tetronik Kommunikationstechnik ist seit

vielen Jahren darauf spezialisiert, sanierungsbedürftige Rufanlagen auszutauschen.

Es folgte eine Bestandsaufnahme, um den Ist-Stand zu ermitteln. Gemeinsam mit dem Pflegepersonal, dem Datenschutz und der Klinikleitung wurden die Anforderungen der neuen Rufanlage festgelegt. So sollte es beispielsweise eine klare Trennung zwischen der Rufanlage und der TK-Anlage geben, aufgrund der sehr teuren Avaya-Bediengeräte.

Ein weiteres Ziel bestand darin, dass der Einbau der FN 6000® Rufanlage langfristig durch autorisiertes Fachpersonal der SHG-Klinik erfolgt, da sich der Gesamtaustausch der Rufanlage über einen längeren Zeitpunkt erstrecken würde.

Nachdem das Vertrauen an tetronik ausgesprochen wurde, haben wir gemeinsam mit dem technischen Personal des Klinikums den Einbau der Zentraltechnik sowie den Austausch der Ackermann-Rufanlage in den ersten beiden Stationen realisiert.

Dabei mussten weder die Stationen noch die Patientenzimmer geräumt werden, was eine signifikante Erleichterung für das Pflegepersonal darstellte, da der Klinikbetrieb somit ohne Einschränkungen aufrechterhalten werden konnte.

Geringe Montagekosten & Nutzung vorhandener Leitungen:

Sämtliche Absprachen und Termine wurden eingehalten und gleichzeitig im Zuge der Umbaumaßnahme das Klinikpersonal geschult.
Durch den Einsatz spezieller Adapterplatten hat sich sowohl zeitliche Montageaufwand reduziert und gleichzeigt waren keine zusätzlichen Maler- und Renovierungsaufwendungen erforderlich. Heute sind preiswerte Birntaster zur Rufauslösung im Einsatz, welche über den intelligenten Magnetanschluss verfügen. Dieser löst sich automatisch bei zu großer Zugbelastung am Kabel, ohne dabei zerstört zu werden, was sich positiv auf die laufenden Betriebskosen auswirkt.

Bei jeder weiteren Sanierung einer Station, wird die alte Ackermann-Rufanlage ausgebaut und durch die innovative Lösung aus dem Hause tetronik ersetzt.

Mit einer FN 6000® Rufanlage ist es sowohl möglich, vorhandene Leitungsnetze zu verwenden, als auch einen Parallelbetrieb mit vorhandenen Rufanlagen, unabhängig vom Fabrikat, zu gewährleisten.

Fazit:

Setzen auch Sie auf Zuverlässigkeit, Innovation sowie Nachhaltigkeit.
Gerne unterstützen wir Sie bei der Modernisierung Ihrer sanierungsbedürftigen Rufanlange.